

Gut angezogen in der warmen Jahreszeit

01.04.2019, 19:22 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: *Die VERBRAUCHER INITIATIVE e. V.*

Presseagentur: *Die VERBRAUCHER INITIATIVE e. V.*

Siegel für Baumwolltextilien

Berlin, 31. März 2019. Wenn die Temperaturen im Frühling und Sommer nach oben klettern, ist leichte und luftige Kleidung gefragt. Angenehm zu tragen sind Textilien aus Baumwolle. Mit Stücken aus sozial verantwortlicher Herstellung profitieren auch die Arbeiterinnen und Arbeiter in den Herkunftsländern. Die VERBRAUCHER INITIATIVE sagt, woran sie zu erkennen sind, und regt zu einem überlegten Konsum von Kleidung an.

Speziell für die kleinbäuerliche Baumwollproduktion gilt das bekannte grün-blaue Fairtrade-Zeichen mit dem Zusatz "Cotton". Die strengen Kriterien umfassen menschenwürdige Arbeitsbedingungen, faire Preise und das Einhalten von Sozial- und Umweltschutzstandards. Das Verbraucherportal Siegelklarheit.de stuft das Siegel als ausgesprochen glaubwürdig ein. Es erfüllt die besonders hohen Anforderungen bei den sozialen Kriterien und erhält von dem Portal daher die Bewertung "Sehr gute Wahl". Eine "gute Wahl" ist das Zeichen Cotton made in Africa, das sich an Kleinbauern im Baumwollanbau richtet. Es hat ebenfalls eine hohe Glaubwürdigkeit, ist aber bei den sozialen Kriterien weniger streng.

T-Shirts, Polo-Shirts, Hosen, Sneakers oder Ballerinas aus Fairtrade-Baumwolle bieten beispielsweise Hersteller und Händler von Naturtextilien an. Baumwollkleidung mit dem Label Cotton made in Africa haben Mode-Versandhändler sowie zahlreiche Mode- und Einzelhandelsunternehmen im Sortiment.

Weniger, dafür aber qualitativ hochwertige und nachhaltig produzierte Kleidung zu kaufen, ist ein wesentlicher Aspekt beim umweltbewussten Konsum. Viele dieser Stücke sind nicht teurer als vergleichbare Kleidung von konventionellen Marken-Herstellern. Eine weitere Möglichkeit ist der Kauf von gebrauchter Kleidung. Das spart Rohstoffe und Energie. Und es ist oftmals wesentlich kostengünstiger als der Neukauf. Doch wirklich nachhaltig ist Second-Hand-Shopping nur dann, wenn es sparsam und bewusst erfolgt.

Eine umweltschonende Alternative zum Kauf ist das Leihen von Kleidern oder Anzügen für besondere Anlässe wie Hochzeitsfeiern, Gartenpartys oder runde Geburtstage. Es verhindert, dass die guten Stücke den Rest des Jahres ungenutzt im Schrank hängen.

Mehr Informationen zu Textil-Siegeln und zu Zeichen für andere Produktgruppen bietet das Verbraucherportal www.siegelklarheit.de (<https://www.siegelklarheit.de/home>), eine Initiative der Bundesregierung. Hier werden Anspruch und Glaubwürdigkeit von gängigen Umwelt- und Sozialsiegeln beschrieben und bewertet. Für unterwegs gibt es eine App, um beim Einkauf die Siegel auf den Produkten einzuscannen und eine schnelle Bewertung zu erhalten.

Portrait

Die VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. ist der 1985 gegründete Bundesverband kritischer Verbraucherinnen und

Verbraucher. Schwerpunkt ist die ökologische, gesundheitliche und soziale Verbraucherarbeit.

News-ID: 1043818 • Views: 480 (Stand: 05.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1043818/Gut-angezogen-in-der-warmen-Jahreszeit.html>